

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.568.869

Wien, 3. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6505/J vom 3. Juli 2026 der Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1 bis 3

1. Wurden im 2. Quartal 2026 Umbauten (inklusive kleinerer Montage- oder Demontearbeiten) in Ihrem Büro bzw. in den Büroräumlichkeiten Ihres Ministerbüros vorgenommen?

- a. Wenn ja, welche Umbauten wurden im Detail vorgenommen?*
- b. Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Umbauten angefallen? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Begründung der vorgenommenen Umbauten und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)*

2. Wurden im 2. Quartal 2026 Anschaffungen für neue Büromöbel durchgeführt?

- a. Wenn ja, welche Büromöbel wurden im Detail angeschafft?*
- b. Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Möbelstücke angefallen? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Möbelstück und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)*

3. *Welche technischen Ausstattungen wurden im 2. Quartal 2026 für Sie und die Mitarbeiter Ihres Ministerbüros angeschafft?*
- a. *Welche Kosten sind jeweils für welche Ausstattungen technischer Natur angefallen? (Bitte um detaillierte Auflistung jeweils nach Gerät oder Software und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)*

Es wurden im 2. Quartal 2026 keine Umbauten, technische Beschaffungen oder Beschaffungen von Büromöbeln für meine Büroräumlichkeiten oder jene meines Kabinetts und auch keine solchen Umbauten oder Beschaffungen für das Staatssekretariat vorgenommen.

Zu Frage 4 bis 7

4. *Wie viele Dienstwägen wurden im 2. Quartal 2026 durch Ihr Ressort angeschafft? (Bitte um Auflistung jeweils nach Dienstwagen und Nutzungsbefugten)*
5. *Auf welchen Verträgen beruht die Nutzung Ihrer Kraftfahrzeuge?*
6. *Wurde von Ihnen oder Ihrem Ressort die günstigste mögliche Variante bei der Auswahl Ihres Dienstwagens gewählt?*
7. *Um welche Automarken handelt es sich dabei jeweils und wie hoch sind die Kosten pro Monat und Auto im 2. Quartal 2026? (Bitte um detaillierte Auflistung jeweils nach individuellem Kraftfahrzeug, Monat und dafür entstandenen Kosten)*

Sowohl die Beschaffung als auch die Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen beruhen im BMF auf BBG-Rahmenvereinbarungen (Teilamortisationsleasing). Alle Dienstwägen der Zentralleitung sind Plug-in-Hybrid-Modelle und stellen so einen wichtigen Beitrag des BMF zur Ökologisierung am Verkehrssektor dar. Fahrzeugbeschaffungen im Besonderen werden auf Basis der haushaltsrechtlichen Grundsätze getätigt, die nachhaltige Emissionsreduktion ist Teil dieser Grundsätze. Der Fuhrpark der BMF-Zentralstelle setzt sich wie folgt zusammen:

	KFZ Marke	Monatl. Leasing- kosten	Treibstoff- kosten*	Erhaltungs- kosten*	Versicherung*
Regierungsfahrzeug HBM	Skoda Superb plug in Hybrid	984,01	256,38	138,85	70,94
Regierungsfahrzeug FSTS	Skoda Superb plug in Hybrid	1.126,36	1.067,83	132,25	70,94
BMF-Zentralleitung	Audi A6 plug in Hybrid	934,79	828,08	132,91	135,74
BMF-Zentralleitung	Audi A6 plug in Hybrid	934,79	939,86	105,24	135,74
BMF-Zentralleitung	Audi A6 plug in Hybrid	934,79	806,75	159,06	135,74

* Die Kosten wurden, wenn nicht anders angegeben, für den angefragten Zeitraum berechnet und sind in Euro angegeben.

Der Fuhrpark der BMF-Zentralstelle (Regierungsfahrzeuge ausgenommen) steht für Dienstfahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts und soweit verfügbar auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums zur Verfügung, vorausgesetzt ein dienstliches Erfordernis ist gegeben.

Zu Frage 8 bis 12

8. Sind in Ihrem Ressort Fotografen als Dienstnehmer beschäftigt?

a. Wenn ja, wie ist deren besoldungsrechtliche Einstufung?

9. Wurden im 2. Quartal 2026 seitens Ihres Ressorts externe Fotografen für einzelne Termine engagiert?

a. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Basis wurden diese engagiert?

b. Wenn ja, bitte um detaillierte Darstellung aller Termine, zu denen ein Fotograf engagiert wurde und die dadurch jeweils entstandenen Kosten.

- c. Wenn ja, wie viele Fotos, die seitens Ihres Ressorts in jedweder denkbaren Art und Weise verwendet wurden, entstanden aus den jeweiligen Engagements?*
- d. Wenn ja, wurden Fotos, die aus diesen Engagements entstanden sind, an Dritte weitergegeben?*

10. Wurden im 2. Quartal 2026 Fotos, die seitens bzw. für Ihr Ressort angefertigt wurden Medien zur Verwendung weitergegeben?

11. Wurden im 2. Quartal 2026 Fotos, die seitens bzw. für Ihr Ressort angefertigt wurden zur Verwendung an eine politische Partei weitergegeben? (Bitte um konkrete Darstellung der jeweiligen Bilder, Auskunft an welcher Partei dieses jeweils ergangen ist und Auskunft darüber, wie diese in weiterer Folge auch verwendet wurden sowie Nennung des jeweiligen Mediums, in dem Veröffentlichung stattfand)

- a. Wurden dafür Rechnungen gestellt? (Bitte um detaillierte Auflistung aller Rechnungen)*

12. Wie verhält es sich mit den Bildrechten an den Fotos, die seitens bzw. für Ihr Ressort angefertigt wurden?

Im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wird in der Regel auf die Dienste des Bundespressedienstes zurückgegriffen. Die diesbezügliche Abrechnung mit dem Bundeskanzleramt (BKA) erfolgt im Zuge einer halbjährlichen Konsolidierungsbuchung. Einzig im Falle einer etwaigen Verhinderung der dortigen Fotografen werden externe Fotografen beauftragt. Im 2. Quartal 2026 wurden Kosten eines externen Fotografen für folgenden Termin verrechnet:

Rechtliche Basis	Termin	Kosten in Euro
Direktvergabe	Fototermin Aufgriff illegale Zigarettenfabrik am 19. März 2026	350,00

Üblicherweise werden alle Fotos stets unter Angabe der entsprechenden Nutzungsrechte auf dem Flickr-Account des BMF veröffentlicht und sind dort für die Öffentlichkeit frei zugänglich und zum Download verfügbar. Nachdem das Führen einer entsprechenden Statistik nicht verwaltungsrelevant ist, ist eine Recherche der genauen Fotoanzahl in Anbetracht des Aufwandes nicht gerechtfertigt.

Das Fotoservice des BKA enthält Fotos, an denen die Rechte dem Bund zustehen. Ausgenommen hiervon sind Fotos, bei denen ein Hinweis angebracht ist, dass die Rechte bei Dritten liegen.

Die Fotos, an denen die Rechte dem Bund zustehen, stehen unter den Nutzungsbedingungen (<http://fotoservice.bundestkanzleramt.at/nutzungsbedingungen.html>) kostenfrei zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung des Nutzers ist nicht erforderlich. Mit dem Download akzeptieren Nutzende die Nutzungsbedingungen dieser Fotos. Das gesamte im Fotoservice enthaltene Bildmaterial ist nach dem Urheberrechtsgesetz geschützt.

Zu Frage 13 bis 15

13. Welche Repräsentationsaufwendungen sind für Sie und die Mitarbeiter Ihres Ministerbüros im 2. Quartal 2026 entstanden?

14. In welcher Höhe sind im 2. Quartal 2026 Aufwendungen für Speisen und Getränke für Sie und die Mitarbeiter Ihres Ministerbüros entstanden?

15. In welcher Höhe wurden im 2. Quartal 2026 Bewirtungskosten für Gäste durch Ihr Ressort getragen? (Bitte um detaillierte Auflistung für welche Anlässe und entstandene Kosten)

Verrechnungsdatum	Anlass/Beschreibung	Kosten in Euro
09.04.2026	Catering der Firma Gourmet Weltzolltag am 16.03.2026	3.230,20
20.04.2026	Catering der Firma Gourmet Finance Future Day am 18.03.2026	4.472,55
15.05.2026	Catering der Firma Gourmet Girls Day am 23.04.2026	995,75

Kosten für Speisen und Getränke für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros können seriöser Weise nicht gesondert ausgewiesen werden, da diese nicht ausschließlich

für das Ministerbüro beschafft werden und zudem im überwiegenden Maße für repräsentative Zwecke (Besprechungen, Sitzungen) eingesetzt werden.

Für Speisen und Getränke sind insgesamt für das Ministerbüro Aufwände in Höhe von 2.015,34 Euro getätigt worden. Für das Staatssekretariat sind Aufwände für Speisen und Getränke in Höhe von 1.157,26 Euro angefallen.

Zusätzlich zu den in den Fragen 13. – 15. genannten Kosten sind im BMF (Zentralleitung) im Rahmen von Besprechungen, Verhandlungen mit Delegationen und weiteren Terminen Kosten in der Gesamthöhe von 26.437,67 Euro angefallen.

Zu Frage 16

Wie hoch waren die kumulierten Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026?

Die kumulierten Gesamtausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Veranstaltungen betrugen im 2. Quartal 2026 783.677,64 Euro brutto.

Zu Frage 17, 20 und 22

17. Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026 mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut? (Bitte um detaillierte Auflistung der betrauten Agenturen)

20. Haben Sie im 2. Quartal 2026 einen Coach in Anspruch genommen?

a. Wenn ja, bitte um detaillierte Aufstellung der Termine, Name des Coaches und der Abrechnung.

22. Wurden im 2. Quartal 2026 durch Ihr Ressort Werbeartikel angeschafft, die von Ihnen oder Mitarbeitern Ihres Ministerbüros durch das Ressort ausgegeben wurden?

a. Wenn ja, bitte um detaillierte Auflistung der Kosten, für welchen konkreten Anlass die Werbeartikel ausgegeben wurden und wer diese erhalten hat.

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6391/J vom 25. Juni 2026 verwiesen.

Zu Frage 18

Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, etc.) wurden seitens Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026 veröffentlicht? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Projekt, Zweck, Gesamtauflage und Kosten)

Publikationen	Informationszweck und Verteilung	Auflage	Kosten in Euro
Zollinfo – Tipps für die Einreise nach Österreich, dt. und engl.	Verteilung auf Flughäfen, Zollämtern, Messen sowie online auf bmf.gv.at	5.000 bzw. 4.000 Stück	Grafik und Nachdruck BMF-Druckerei
World Mining Data 2026	Globale Bergbauproduktionsstatistik; Versendung postalisch, via BMEIA und ÖB sowie Veröffentlichung auf BMF-Homepage	500	1.728,00

Zu Frage 19

In welcher Höhe entstanden Kosten für Drucksorten, Fotos, Autogrammkarten, etc. des Ministers im 2. Quartal 2026?

Im angefragten Zeitraum fielen keine die Frage betreffenden Kosten an.

Zu Frage 21

Verfügen Sie oder Mitarbeiter Ihres Ministerbüro über eine Kreditkarte des Ressorts?

a. Wenn ja, bitte um detaillierte Auflistung, wer über eine Kreditkarte verfügt und wie hoch die Abrechnungskosten im 2. Quartal 2026 sind.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Zurverfügungstellung dienstlicher Kreditkarten an einen dienstlichen Bedarf und entsprechende Zahlungsverpflichtungen für das Ressort geknüpft ist. Gemäß § 111 BHG 2013 ist der Zahlungsverkehr des Bundes grundsätzlich bargeldlos abzuwickeln und der Barzahlungsverkehr ist auf das unumgängliche Ausmaß einzuschränken. Diese Norm bedingt im Zahlungsvollzug unter anderem auch die Verwendung von Kreditkarten. Gemäß der „Richtlinie für den Einsatz

von Bundeskreditkarten in Bundesdienststellen“ des BMF ist die Verwendung der Bundeskreditkarte zweckmäßig, wenn damit eine Barzahlung vermieden werden kann.

In meinem Kabinett verfügten per Stichtag 3. Juli 2026 drei Personen und im Staatssekretariat sieben Personen über eine dienstliche Kreditkarte, wobei darauf hinzuweisen ist, dass in allen angeführten Fällen ein dienstlicher Bedarf für eine Kreditkarte besteht und entsprechende Zahlungsverpflichtungen für das Ressort gegeben sind. Im angefragten Zeitraum wurden über die genannten Kreditkarten in Summe 10.099,47 Euro abgerechnet.

Zu Frage 23

Wie sind die in Frage 1 bis 22 für das Staatssekretariat zu beantworten?

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1. bis 22. verwiesen.

Der Bundesminister:
Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

